

11.02.2025 – 15:00 Uhr

Finanzierung der Umnutzung des Post- und Verwaltungsgebäude Vaduz für die Liechtensteinische Landesbibliothek

Vaduz (ots) -

In der Landtagssitzung vom 13. Juni 2024 hat der Landtag die von der Regierung beantragten Ergänzungskredite für die Umnutzung des Post- und Verwaltungsgebäudes in Vaduz für die Liechtensteinische Landesbibliothek abgelehnt. In der Folge hat die Regierung über die nächsten Schritte beraten und entschieden, dass zur Klärung der Frage einer möglichen Zusatzfinanzierung Gespräche mit der Gemeinde Vaduz sowie mit potentiellen privaten Geldgebern aufgenommen werden sollen.

Nach zahlreichen intensiven Gesprächen mit der Gemeinde Vaduz und möglichen privaten Geldgebern seit Juli 2024 hat sich die Ausgangslage weiter konkretisiert und stellt sich per 11. Februar 2025 wie folgt dar:

- Der Gemeinderat der Gemeinde Vaduz hat sich in seiner Sitzung vom 4. Februar 2025 für eine zusätzliche Finanzierung des Projekts in der Höhe von CHF 5.43 Mio. ausgesprochen.
- Private Geldgeber haben sich bisher bereit erklärt, CHF 1.15 Mio. zur Realisierung des Projekts zur Verfügung zu stellen. Die Gespräche mit weiteren möglichen Geldgebern, die ihre Zusicherung von einem Entscheid der Gemeinde Vaduz abhängig gemacht haben, laufen.

Mit den bisher zugesicherten finanziellen Mitteln der Gemeinde, von Stiftungen und Privatpersonen könnte der im Februar 2024 bekannt gewordene Mehraufwand verbunden mit den Themen Statik, Brandschutz und Elektroinstallationen gedeckt werden. Darüber hinaus könnte die Bauherrenreserve von aktuell CHF 1.32 Mio. auf CHF 2.47 Mio. erhöht werden. Die Bauherrenreserve wäre damit höher als im Zeitpunkt der Gewährung des ursprünglichen Verpflichtungskredits seitens des Landtags im Jahr 2019. Diese betrug damals CHF 1.67 Mio.

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 11. Februar 2025 gestützt auf diese Ausgangslage entschieden, dass vorbehaltlich des Inkrafttretens des Finanzbeschlusses der Gemeinde Vaduz vom 4. Februar 2024 über die Ausrichtung von CHF 5.43 Mio. die zuständige Amtsstelle einen Bericht und Antrag zu Händen des Landtags erstellen soll. Dieser Bericht und Antrag soll dem Landtag insbesondere die detaillierte finanzielle Ausgangslage für das Land Liechtenstein (Abschreibungen, Betriebskosten etc.) und einen Zeitplan für die Realisierung des Projekts bei Wiederaufnahme der Arbeiten aufzeigen.

In den kommenden Wochen stehen zudem weitere Gespräche mit der Gemeinde Vaduz zur Konkretisierung der Gegenleistungen für den hohen Finanzierungsbeitrag an. Während die Eigentumsverhältnisse und das Raumprogramm der Bibliothek gemäss den Berichten und Anträgen unangetastet bleiben, sind eine Mitsprache bei der Festlegung der Gestaltungskonzepte auf dem Niveau Städtle und dem Niveau Äule genauso angedacht, wie spezifische Nutzungsrechte des Veranstaltungsraums, des Bibliothekscafé oder der Dachterrasse.

Zur Landesbibliothek und dem Standort im Vaduzer Städtle

Bibliotheken fördern Bildung und gesellschaftliche Teilhabe. Die zentrale Lage im Städtle in Vaduz ist attraktiv. Ein Veranstaltungsraum, ein Bibliothekscafé sowie eine Pergola auf der Ebene Städtle sowie eine öffentlich begehbare Dachterrasse würden die Belebung des Zentrums von Vaduz zusätzlich fördern. Das Projekt zeichnet sich darüber hinaus durch umfangreiche Biodiversitätsmassnahmen aus.

Pressekontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Justiz
Generalsekretariat
T +423 236 64 42
infrastruktur@regierung.li

